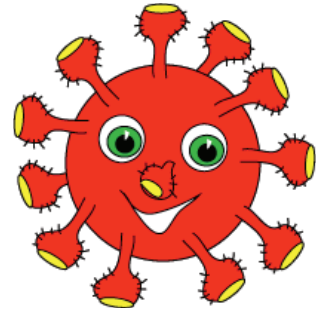


Wir sind in Quarantäne! – Warum? – Was nun?

Quarantäne ist zum Schutz eurer Gesundheit und zum Schutz der Gesundheit anderer Personen.



Warum müssen wir zuhause bleiben?

Wenn ihr Kontakt mit Freunden oder Bekannten hattet, die den Coronavirus in sich tragen, besteht die Möglichkeit, dass ihr euch angesteckt habt. Das muss nicht sein, aber um sicher zu gehen, dass ihr keine anderen Freunde ansteckt, müsst ihr zuhause bleiben.

Steckt sich eine Person an vergehen bis zu zwei Wochen bis die Krankheit ausbricht. Das ist die Zeit, in der sich der Corona-Virus vermehrt. Die Wissenschaftler nennen das die Inkubationszeit.

Wer hat uns in Quarantäne gesteckt?

Das wird vom Gesundheitsamt angeordnet. Dort laufen alle wichtigen Informationen von erkrankten Personen zusammen.

Bei sogenannten „begründeten Verdachtsfällen“ ordnet das Gesundheitsamt eine häusliche Quarantäne an. Aber nur wenn ein hohes Risiko besteht, dass ihr euch angesteckt habt.

Auf was müssen wir während der häuslichen Quarantäne achten?

- Ihr dürft die Wohnung nicht verlassen.
- Ihr dürft keinen Besuch bekommen.
- Ihr solltet jeden Tag zweimal Fieber messen.
- Ihr solltet ein kleines Tagebuch schreiben in dem ihr jeden Tag aufschreibt, wie es euch geht. (Geht es euch gut, ist euch schlecht, fühlt ihr euch unwohl und so weiter)
- Schreibt auf, mit wem ihr die letzten Tage gespielt habt. Damit kann festgestellt werden, wer eventuell auch gefährdet ist.

Müssen wir bestimmte Hygienetipps beachten?

- Ihr solltet euch in getrennten Räumen aufhalten – auch wenn es schwer fällt.
- Enger Körperkontakt darf nicht sein. Auch wenn die Wohnung klein ist, solltet ihr 1,5 Meter Abstand voneinander halten.
- Geschirr, Handtücher und andere Gegenstände solltet ihr nicht gemeinsam benutzen.
- Mehrmals am Tag muss richtig gelüftet werden. Das bedeutet, es müssen mindestens zwei Fenster geöffnet werden. Das ist wichtig, weil in der Luft möglicherweise Corona-Viren herumschwirren.
- Ihr sollt euch so oft wie möglich gründlich die Hände waschen. Unbedingt mit Seife und mindestens 20 Sekunden lang.
- Ihr solltet euch mit den Händen nicht ins Gesicht fassen. Insbesondere nicht in die Augen, an die Nase oder den Mund. Über diese Stellen kann der Corona-Virus schnell und direkt in die Lunge gelangen.

Einer von uns ist krank, was nun?

- Wenn ein Familienmitglied Symptome wie, Fieber, Husten, Beschwerden beim Atmen hat, den Geschmack- oder Geruchssinn verliert oder Durchfall hat, dann muss das Gesundheitsamt informiert werden. (Das sind Anzeichen auf den Corona-Virus)
- Wenn jemand in der Familie an einer anderen Krankheit leidet und Medikamente oder einen Arzt benötigt, dann solltet ihr den Hausarzt anrufen.
- In dringenden Fällen könnt ihr den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 anrufen. Die 112 soll nur in wirklichen Notfällen angerufen werden, zum Beispiel bei Atemnot.

Wenn wir die Wohnung nicht verlassen dürfen, wer geht dann einkaufen?

- Bittet eure Freunde oder Nachbarn, dass sie für euch Lebensmittel, Medikamente und alles was ihr sonst noch so braucht einkaufen. Die Einkäufe müssen dann vor eurer Tür abgestellt werden und ihr holt die Sachen in die Wohnung, wenn euer Freund gegangen ist.
- Das gilt auch für Paketzusteller und Lieferanten von Speisen.
- Wenn ihr einen Hund habt, der regelmäßig raus muss, muss das auch von Freunden oder Nachbarn übernommen werden.
- Wenn ihr niemanden habt, dann könnt ihr in der Gemeinde oder beim Gesundheitsamt um Unterstützung bitten.

Wird man bestraft, wenn man die häusliche Quarantäne nicht einhält?

- Ja, denn die häusliche Quarantäne ist im Infektionsschutzgesetz (IfSG) geregelt und wird vom Gesundheitsamt vorgenommen.
- Das ist kein Spaß und deshalb müsst ihr den Anweisungen des Gesundheitsamtes folgen und auf eure Eltern hören.

